

«Fià / Schnuuf / Respiro / Atem» *Terzinen von Nicola Duberti auf Piemontesisch, Italienisch, Deutsch und Ostschweizer Mundart*

**Dienstag, 25. August 2026, 19 Uhr, Dachzimmer Stiftsbibliothek/Flade
(Klosterhof 6a, 9000 St.Gallen)**



Die *edizioni temposospeso* im Genovese, der Verein *Pro Friuli* und die St. Galler *Società Dante Alighieri* laden ein zu einem literarischen Abend mit dem piemontesischen Lyriker Nicola Duberti, dem Ostschweizer Literaturvermittler Rainer Stöckli und der Genueser Verlegerin Esther Weber (aufgewachsen in Rheineck).

Nicola Duberti beschreibt in seinen wöchentlich im Feuilleton erscheinenden Dreizeilern Vorgänge in Dorf oder Stadt, Stimmungen in der Natur und Auffälliges im Tages- bzw. Nachtablauf der menschlichen Gesellschaft. Wer sich auf die stets kargen Szenen im Buch «Fià / Schnuuf / Respiro / Atem» einlässt, erfährt die Kraft sprachlicher Präzision, sparsam formulierter Erinnerung, Liebeserklärung, Anspannung und Entlastung, erhält nicht zuletzt eine Ahnung von der Vergänglichkeit aller Gesten. Die literaturgeschichtlich uralte Dreizeilen-Form erlebt im Buch eine Auffrischung – und einen raren Prozess: Vom piemontesischen Original werden die Terzinen ins Italienische übersetzt und liegen schliesslich in Ostschweizer Mundart und in unserer Schriftsprache vor.

Der Abend verspricht damit nicht bloss das Erlebnis lakonischer Sprachkunst, sondern verblüfft auch mit einfallsreichen Übersetzungen, mit Einsichten in modern verstandene Mundart-Dichtung, schliesslich mit Kenntnisnahme einer noch heutzutage weitreichenden Bedeutung von literarisierten Mundarten in der Ostschweiz – zwischen Zürich und St. Galler Rheintal – sowie in Norditalien – zwischen Piemont und Friaul. Der Eintritt ist frei.